

3.Gespräch zwischen Dr.med.Mag. theol. Ryke Geerd Hamer und Ing.Helmut Pilhar

am 04.11.2009 Dr. Hamer: Hallo Helmut, wollen wir heute nochmals über die Schweinegrippe-(Todes-Chip)Injektion sprechen?

Ing. Pilhar: Hallo Geerd, ja natürlich gerne, oder besser: dringend notwendigerweise. Geerd, mir läuft die Gänsehaut über den Rücken, wenn ich daran danke, daß alle Deine Prognosen bisher eingetroffen sind. Dem Faß den Boden ausgehauen hat ja jetzt endgültig die letzte Meldung, daß kein Jude die (Todeschip) alias Tamiflu-Impfung bekommen darf, weil in dem Impferum Schweinegelatine enthalten sei.

http://www.myfoxdfw.com/dpp/health/dpgo_101509_swine_vaccine_ingredients_4065304

Das kann keiner verstehen, da doch gerade die jüd. Politiker die eifrigsten Befürworter der (Todes-Chip)Injektion sind, weil die Schweinegrippe ja sooo gefährlich sein soll!

Dr. Hamer: Ja, Helmut, das habe ich ja von Anfang an vermutet, daß alles ein riesiger talmudischer Betrug ist. Und vor 20 Jahren (1989) hat man auch schon eine Schweinegrippe-Epidemie konstruieren wollen und dabei damals sogar offen zugegeben, daß man damit mit Hilfe von Chips die Menschheit dirigieren (und dezimieren?) wolle.

Ing. Pilhar: Ja, genauso war es! Siehe:

http://www.pilhar.com/News/Presse/1989/19890801_BigBrotherIsComing_Chipimpfung.htm

Dr. Hamer: Und vor 2 Jahren wußte der franz. Staatspräsident Sarkozy, der auch der Glaubensgemeinschaft angehört, daß 2009 die Schweinegrippe konstruiert bzw. erlogen wird.

Ing. Pilhar: Ja, so steht es im Internet. Die Schweinegrippe ist künstlich konstruiert. Es gibt kein Virus, es gab nur 3 tote Schweine und ein totes Kind in Mexico...

Dr. Hamer: Ob den Leuten nicht irgendwann mal was aufgeht?

Chemo - mit 98%iger Mortalität, nur für Nichtjuden. Fast alle Juden überleben Krebs (amtliche Statistik) zu 96,1 %, haben also ohne Chemo und Morphium nur eine 3,9%ige Mortalität.

Aids - AZT auch nur für Nichtjuden. Aids war ebenso ein einziger talmudischer Betrug: Allergietest gegen männliches Smegma = Gleitflüssigkeit der Vorhaut.

Schweinegrippe(-Todes-Chip) – ebenfalls für Nichtjuden. Und obwohl die Grippe sooo gefährlich ist, verzichten die Juden auf die (Todes-Chip)-Grippe-Impfung.

Ing. Pilhar: Ja, klarer geht es jetzt nicht mehr, alles ist Betrug… um nach Talmud die Nichtjuden auszurotten, damit der Messias kommen kann.

Dr. Hamer: Nicht zu begreifen, wie ahnungslos und naiv unsere blauäugigen Deutschen auf die jüdische Propaganda hereinfliegen. Und genauso, wie die Juden die Chemo propagiert haben (für Nichtjuden, versteht sich) sie aber selbst nicht nehmen, oder bei Aids natürlich kein AZT nehmen würden, so lassen die sich auch keine (Todes-Chip)-Schweinegrippe-Injektion verpassen. Das ist alles so abartig, daß unsere braven Gutdenkmenschen das einfach nicht glauben können, zumal Bildzeitung und Fernsehen doch von morgens bis abends predigen, wie wichtig die Impfung ist.

Ing. Pilhar: Ja, die durch die Printmedien und das Fernsehen völlig verblödeten Menschen in unserem Land können niemandem so viel Schlechtigkeit zutrauen. Selbst wenn man ihnen die Tatsachen schwarz auf weiß demonstriert, glauben sie die nicht.

Dr. Hamer: Ich habe mich über den Spritzenmechanismus nochmals genau informiert. Es gibt wirklich 3 Sorten Spritzen:

1. Die koscheren für Politiker, die zur Schau mit gutem Beispiel vorangehen wollen/sollen. Weder ist in den Ampullen etwas anderes als Kochsalzlösung drin, noch ist in den separaten Injektionsnadeln ein Chip drin.
2. Die fertige Einmalspritze samt Injektionsnadel, die fest montiert ist. In der Spitze sitzt der Chip.
3. Die Show-Veräppelungsspritzen: Dabei zieht ein Doktor aus einer Ampulle mit Gummideckel, wie die Bildzeitung so nett fotografiert hat, die sog. Impfflüssigkeit durch eine eingestochene Nadel in die Spritze auf. Die Nadel bleibt dann in der Gummideckel-Stechampulle für den nächsten „Impfpling“. Denn der Doktor dreht die Spritze von der Injektionsnadel ab. Nun nimmt er mit einer Pinzette „ganz steril“ eine in einem Kasten zu 10 oder 20 Stück liegende Injektionsnadel und setzt sie auf die Spritze auf. Diese Injektionsnadeln zum einmaligen Gebrauch sind a) markiert b) und in der Spitze sitzt dann der bewusste Chip. Die „ausgesuchten“ Assistenten achten nicht nur auf die Reihenfolge der „Impfplinge“ sondern kontrollieren und notieren alles ganz genau, denn nur so ist die Identifikation gegeben. Jeder Arglose, Ahnungslose, Dumme bekommt nun „seinen Chip“. Von da ab ist er nur noch Sklave, und selbst über seinen Tod – wann und wo, kann per Computer (in Tel Aviv ?) entschieden werden.

Ing. Pilhar: Grausig, Geerd, mir läuft schon wieder die Gänsehaut den Rücken herunter. Die armen Menschen laufen arglos

im Grunde als Zombis herum, ohne zu wissen, was ihnen blüht.

Dr. Hamer: Genauso ist das. Das wollte man ja schon ganz offen 1989, aber anscheinend war die „Strafkammer“ im Chip damals noch nicht genug ausgereift.

Ing. Pilhar: Und welchen Sinn hat das Tamiflu?

Dr. Hamer: Das Tamiflu hat 2 Effekte:

1. es lenkt so herrlich vom Verbrechen (Todes-Chip) ab.
2. Es zementiert den Chip ein, so daß er nur schwer chirurgisch zu entfernen ist, ohne daß man einen großen Gewebeknoten mit exstirpiert.

Ing. Pilhar: Kann man also den Chip wieder chirurgisch entfernen?

Dr. Hamer: Im Prinzip natürlich schon. Aber es könnte sein, daß diese Chips – wie die Bomben des 2. Weltkrieges – eine Art Zünder haben, so daß beim Versuch der Exstirpation die „Strafkammer“ entleert wird und der Patient augenblicklich stirbt.

Ing. Pilhar: Mir läuft schon wieder die Gänsehaut den Rücken hinunter.

Dr. Hamer: Dann wollen wir ein etwas harmloseres Thema behandeln: Du weißt ja, alle Juden kennen die Germanische Neue Medizin seit 28 Jahren bestens, denn sie haben sie ja für sich gestohlen. Sie wissen deshalb auch ganz genau, daß die sog. „Grippe“ harmlose pcl-Phasen, also Heilungsphasen eines Sinnvollen Biologischen Sonderprogramms der Natur sind. Den Schwachsinn, daß ein nie beobachtetes Virus nur eine pcl-Phase auslösen soll, glaubt natürlich nur ein einfältiger argloser Goj. Aber das war der Sinn, warum man die Kenntnis der Germanischen Neuen Medizin für Gojim seit 28 Jahren verhindert hat, sich selbst aber nach der GNM seit 28 Jahren therapiert. Denn wenn die Menschen die Germanische Neue Medizin kennen würden, würden sie sofort die Absicht (Todes-Chip) erkennen und die Impfung / Spritzung hätte keine Chance mehr.

Ing. Pilhar: Geerd, so harmlos ist das Thema aber nicht. Doch jetzt versteht man total den verbrecherischen Boykott gegen die Germanische für Nichtjuden. Die Erkenntnisse der Germanischen Neuen Medizin haben die Glaubensparanoiker gegen uns verwendet und zum größten globalen Massenmord (Krebs, Aids) der Weltgeschichte gemacht.

Dr. Hamer: Ja, aber es wird herauskommen, sogar schon bald! Und dann möchte ich nicht in deren Haut stecken. Der abgrundtiefe Haß der ganzen Welt auf Jahrhunderte ist ihnen dann sicher.

Ing. Pilhar: Geerd, Dank für das Interview.

Dr. Hamer: Auch meinerseits. Hütet Euch vor Chemo und Morphium! Hütet Euch vor AZT! Hütet Euch vor Schweinegrippe (Todes-Chip-Injektion!)